

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der zurückgetretene KVMB-Präsident und jetzige MZDK-Sekretär Martin Widmer, der neue KVMB-Präsident Markus Aeschlimann zusammen mit Charles Socchi (JU, Ausschuss KVMB), Olivier Durnat (VD, Ausschuss KVMB), Martin Vögeli (SH), Hansueli Müller (Präsident Verein Kreiskommandanten), Anton Melliger (ZH, Ausschuss KVMB), David Scheidegger (Personelles der Armee), Urs Hofer (Präsident kantonale ZS-Chefs) und Bruno Bolliger (Personelles der Armee); v.l.



FOTO: M. FLÜCKIGER

JAHRESKONFERENZ DER KVMB IN EINSIEDELN

Der neue Präsident heisst Markus Aeschlimann

Nach einem Jahr hat das Präsidium der Konferenz der kantonalen Verantwortlichen für Militär und Bevölkerungsschutz (KVMB) von Martin Widmer (AG) zu Markus Aeschlimann (BE) gewechselt.

MAX FLÜCKIGER

Martin Widmer durfte an der Jahreskonferenz vom 9. September als Gäste unter anderem willkommen heissen: Ruedi Zesiger (Stab Chef VBS); Direktor Willi Scholl (BABS); Divisionär Waldemar Eymann (Chef Personelles); Divisionär Hugo Christen (Kdt Ter Reg 3); Oberst im Generalstab Philippe Rebord (Chef Rekrutierung); Walter Sigris (Chef Wehrpflichtersatz Eidg. Steuerverwaltung); Martin Hug (Präsident kant. Behörden für Wehrpflichtersatz) und die Vertreter des Standes Schwyz mit Landesstatthalter Alois Christen (Vorstehrer Militär- und Polizeidepartement) und Bezirksammann Thomas Bisig. Die Organisation der Tagung lag in den Händen von Urs Hofer (SZ).

Die statutarischen Geschäfte passierten alle einstimmig. Als «Neumitglieder» der KVMB begrüsst werden konnten die Amtschefs Hans-Peter Wächter (SG), Hans Gasser

(GR) und Harry Wessner (LU). Infolge Pensionierung verabschiedet mit dem besten Dank für den Einsatz wurden Ferdinand Marty (GR), Fritz Hilty (SG) und Hermann Suter (LU).

Ergänzungswahlen

Im Mai 2004 hatte der Aargauer Militärdirektor Regierungsrat Ernst Hasler das Präsidium der Militär- und Zivilschutzdirektorenkonferenz (MZDK) von Staatsrat Jean-René Fournier (VS) übernommen. Damit hatte auch die Geschäftsstelle gewechselt. Sie wird seither von Martin Widmer als erstem Sekretär geführt.

Zum neuen Präsidenten der kantonalen Verantwortlichen (KVMB) ernannt wurde Markus Aeschlimann (BE); Martin Vögeli (SH) wurde zum neuen Ausschussmitglied gewählt.

Mit ein paar Korrekturen beziehungsweise Änderungen zuhanden der MZDK verab-

schiedet wurde von den KVMB-Mitgliedern der Entwurf der Vereinbarung zwischen den Kantonen über die interkantonale Hilfeleistung durch den Zivilschutz bei Katastrophen und in Notlagen.

Alt Nationalrat Paul Fähr (Berater der MZDK) informierte über die «Schlüsselfunktion Finanzen», da inskünftig das VBS mit gekürzten Finanzmitteln über die Runden kommen muss.

Fachreferate

Direktor Heinz Keller stellte das Bundesamt für Sport vor und Fred Bangerter (Projektleiter Eidg. Finanzverwaltung) informierte über die Reform «Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen». Das Programm des weiteren Vormittags stand im Zeichen der Kultur. Abt Martin Werlen begrüßte die Besucher im Kloster Einsiedeln, wo unter anderem die wertvolle Bibliothek bestaunt wurde und die Patres Lukas Held und Basil Höfliger auf der Marien- und Martinsorgel gleichzeitig ein Konzert gaben. □

Toolbox aus der Urschweiz

Mit dem Zivilschutz-Taschenmesser aus dem Hause Victorinox machen Sie auf der ganzen Linie einen guten Schnitt: 12 Standardfunktionen sind in das 9 Zentimeter lange und 80 Gramm schwere Messer verpackt. Auf der glänzend roten Schale der 4-sprachige Aufdruck «Zivilschutz» samt Logo.

Fr. 26.- + 7,6 % MwSt.

Bestellungen: Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern, Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch

